

66.

1383 Apr. 5.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 265.

Anm.: Wörtlich wie No. 49 bis auf die dort angemerktten Abweichungen. Vergl. No. 58. — Lehnbrief des Landgr. Balthasar für die Genannten über das Burggut und den Antheil an Trefffurt, den die Proisen früher hatten, dat. 1383 5 Apr. 2 (feria quinta ante misericordias) ebenda. fol. 273^b. Revers Eberhards und Hermanns von Buchenau, daß sie diese Güter dem Landgrafen und seinen Erben, wenn sie ihr Drittel an Trefffurt lösen wollen, um ein möglich geilt käuflich überlassen wollen, von demselben Datum, Or. Perg. ebenda No. 4402 mit den beiden SS. an Pergamentstreifen.

Landgraf Balthasar verpfändet den Rittern Eberhard und Hermann von Buchenow 10 den Antheil an Haus und Stadt Trefffurt, den vorher die Proißen inne gehabt haben, für 600 Mark löthigen Silbers. — Datum anno domini m° ccc° lxxx tercio dominica misericordias domini.

67.

1383 April 11. 15

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 30 fol. 95^b.

Anm.: Vergl. No. 45. v. Witzleben Gesch. des Geschlechts Witzleben 1,61.

Markgraf Wilhelm I. verpfändet ern Hermanstein von Wiczeleiben, seinen Söhnen Friczsche und Heinrich und ihren Erben und zu getreuer Hand Tycel von Wiczeleiben dem Jungen ern Tycels Sohne, Yring und Friczsche Gebrüdern von Wiczeleibin ihren Vettern 20 sowie allen, denen sie diesen Brief geben, für eine Schuld von 1200 Mark löth. Silbers Erfurter Währung Schloß Wachsenburg (Wassenburg) mit Ober- und Niedergerichten und allem Zubehör (ausgeschlossen unser *winwachs^a) daselbis, davone wir yn ouch geben — sollen dry fudir wins iclichs iares) sowie mit 16 Fudern Kohlen jährlich uz dem Swarczenwalde. Treuerverpflichtung, Oeffnungsrecht, Schadloshaltung bei Verlust des Schlosses, 25 Schutz und Vertheidigung und Vollmacht zu Recht wie No. 45. Brechten wir sie danne nicht czu rechte bynnen vier^b) wochen, nachdeme alsu uns daz vorkundiget hetten, so sullen sie gute macht [haben] sich von deme — sloße Wassenburg des unrech[t]en czu schuczene, czu weren unde sich des rechtin czu irholne, so sie beste mogen, da sullen sie von uns unde den unsern unvordacht umme blißen. Alle Zinsen und Nutzungen des 30 Schlosses sollen die von Witzleben nächste Michaelis erheben. Danach vierteljährliche Kündigung; mit der Hauptsumme sollen die Gläubiger so viel von den jährlichen Zinsen erhalten, als ihnen noch der wochin czal gebührt. Rückzahlung der Hauptsumme zu Erfurt oder Arnstadt bez. an einem 3 Meilen von Erfurt gelegenen Ort (wie No. 45). Wiederverpfändung bei Nichtzahlung. Ouch ensulle wir nach dÿ unsern nymant von 35 unsern wegin *cheynem^c) unsir amptlute nach nymande gestaten — sie vor keime unserm gerichte umme daz egenante gelt czu beclagene adir keinerleige gebot anzulegene, daz — unsern geloubern adir yren erbin czu deme gelde adir czinse keinen schadin bringe

67. a) winwachs. b) sechs in der sonst in der Hauptsache übereinstimmenden Pfandurkunde von 1393 Febr. 2 (s. u.). c) cheyner.